



Die Perle

mit der
geheimnisvollen
Vertiefung

Ein Märchen von Anne Leman

Illustriert von Willenz

Weit von hier, in einem fernen Lande, lebten ein König und eine Königin. Sie lebten glücklich und zufrieden, denn sie hatten einander sehr lieb. Im Lande herrschten Friede und Wohlstand, und so gehörte ihnen die Liebe und Achtung ihrer Untertanen. Nur eine Wolke verdunkelte ihnen manchmal die Sonne ihres Glücks: ihre Ehe war kinderlos, und ihr heißester Wunsch war es, Kinder zu haben oder wenigstens einen Nachkommen, der Erbe all ihrer Kostbarkeiten, einen Sprößling ihres Glücks. Da ihnen dieser Wunsch versagt blieb, suchten sie Trost und Ablenkung in anderen Dingen. Der König wurde ohnehin schon stark von

den Regierungsgeschäften in Anspruch genommen. Doch außerdem besaß er eine einzigartige Sammlung von alten Handschriften und kostbaren alten Waffen. Die Königin suchte auf andere, ihre Weise, Vergessen, daß das Schicksal ihr diesen einen brennenden Wunsch nicht erfüllte. Sie war den Armen und Bekümmerten, den Beladenen ihres Landes eine immer hilfsbereite und hilfreiche Stütze. Gleich ihrem Gatten hegte sie eine starke Neigung zum Sammeln, nur daß ihr Geschmack sie andere Wege wies. Sie liebte alte Juwelen, Schmuck, der Kunde gab von längst verschollenen Kulturen. Ihre größte Schwäche aber waren Perlen. Für